

Anschluss- und Installationsanleitung

GSM-Empfänger GSM 400





Wichtige Warn- und Sicherheitshinweise für Montage u. Betrieb

- **Montage, Einstellung und Wartung darf nur durch Fachpersonal erfolgen !**
- **Arbeiten an dem Empfänger sind nur bei abgeschalteter Spannung zulässig**
- Schalten Sie die Spannung nur nach nochmaliger Kontrolle ein !
- Ein zuverlässiger Betrieb ist nur bei sorgfältiger Montage laut dieser Anleitung gegeben.

Sicherheit

- Das Gerät GSM 400 beinhaltet ein dem Stand der Technik entsprechendes Quad Band GSM Modul. Zur korrekten Installation und Benutzung dieses Produktes befolgen Sie bitte exakt die Anweisungen dieser Anleitung. Die Benutzung des Gerätes GSM 400 in der Nähe von Funk-, Fernseh-, Telefon- oder anderen elektronischen Geräten kann zu Empfangseinflüssen und damit zu Funktionsstörungen führen.
- **Installieren Sie das Gerät niemals in der Nähe von Herzschrittmachern, Hörgeräten oder allgemeinen, medizinischen Elektrogeräten, da es die korrekte Funktion dieser Geräte stören könnte.**
- GSM 400 ist ein funkbetriebenes Gerät. Da kein Mobilfunkanbieter eine Verbindung überall und jederzeit garantieren kann, kann dieses Gerät nicht als persönliches Notfallsystem benutzt werden.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und in Zonen, wo der Betrieb einer Funkanlage (z.B. Handy ...) verboten ist.
- Die Tousek Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z.B. Krananlagen) ist verboten !
- Zum sicheren Betrieb müssen die örtlich für diese Anlage geltenden Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden !
- Der Benutzer muss darüber informiert werden, dass die Fernsteuerung von Anlagen mit Unfallrisiko nur bei direktem Sichtkontakt erfolgen darf.

EG-Konformitätserklärung

Die Firma Tousek Ges.m.b.H. Automatische Torantriebe, Zetschegasse 1, A-1230 Wien erklärt hiermit, dass:

Der GSM Funkempfänger **GSM 400, GSM 420-RS 868** (GSM + 868 MHz) den folgenden EG-Richtlinien entspricht:

2014/53/EU	Funkanlagenrichtlinie
2011/65/EU	Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

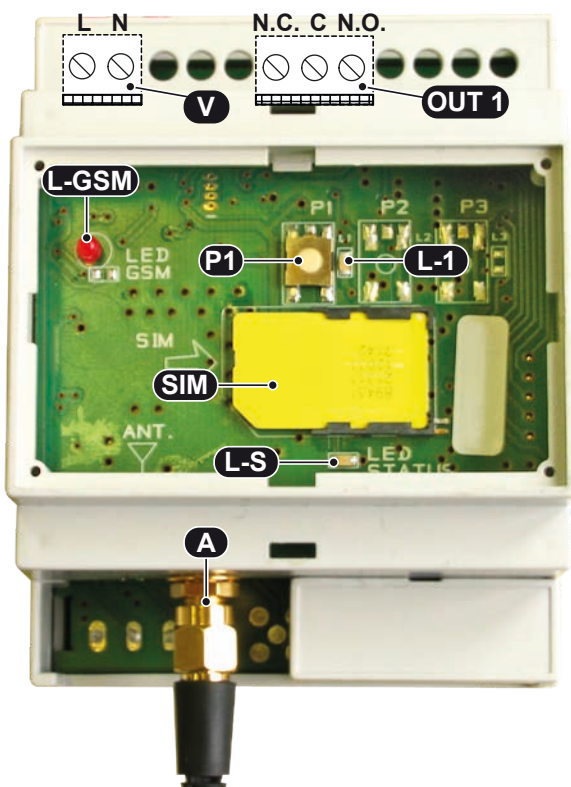
Insbesondere wurden die europäischen Normen herangezogen:

ETSI EN 301 489-1 V1.8.1:2008
ETSI EN 301 489-7 V1.3.1:2005
ETSI EN 301 511 V9.0.2:2003
EN 60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010 + A12:2011 + AC:2011 + A2:2013
EN 61000-6-2:2005 + AC:2005
EN 61000-6-3:2007 + A1:2011

Wien, 04. 04. 2018

Merkmale

- 1-Kanal GSM-Empfänger (1 potentialfreier N.O. oder N.C. Relaisausgang), ansteuerbar über Telefonanruf und SMS.
- Ein über SMS einstellbarer Ausgang mit den Betriebsarten Ein/Aus, Impuls oder zeitgesteuert (von 0 bis 9999 Sek.).
- Im Ereignisfall (Power ON Reset) können an max. 8 Telefonnummern SMS und/oder Telefonanrufe gesendet werden.
- Funktionsanzeigen über LEDs.
- Speicher- und Löschmöglichkeit von bis zu 300 Telefonnummern für die Toröffnungsfunktion. Bei Eingang eines Anrufs von einer gespeicherten Nummer wird ein zugehöriges Relais aktiviert.
- geeignet für Hutschienenmontage.



- (V) 230Va.c. Versorgung
- (OUT 1) Relaisausgang
- (P1) P1-Programmiertaster
- (L-GSM) GSM-LED
- (L-1) Programmier-LED
- (L-S) Status-LED
- (SIM) SIM-Karte
- (A) Anschluss GSM-Antenne



Achtung

- Überprüfen Sie bei Ihrem Mobilfunkanbieter, ob die SIM Karte SMS senden und empfangen kann.
- Hinweis: Eine Telefonnummer kann nur einmal gespeichert werden.

Technische Daten

GSM-Empfänger GSM 400, 1-Kanal			
Versorgungsspannung	230Va.c.	Telefonmodul	SIM900 QBand
max. Relaisbelastung	10A	SIM Typ	Standard
Betriebstemperatur	-20°C bis 50°C	Abmessungen	70 x 90 x 60mm
Schutzklasse	IP10	Art.Nr.	13280270



Um eine sichere und zuverlässige Arbeit Ihres GSM 400 zu gewährleisten, darf dieses Gerät nur von technisch qualifiziertem Personal installiert werden!

- Verbinden Sie den gewünschten Impulseingang der Steuerung mit dem Ausgang (**OUT 1**) des GSM-Empfängers gemäß den technischen Spezifikationen.
- Die GSM-Antenne mit dem GSM-Antennenanschluss (**A**) verbinden.
- Setzen Sie eine gültige SIM-Karte (**SIM**) ein.

- Die SIM-Karte muss ein Guthaben aufweisen, um die gesamten Funktionen nutzen zu können.
- Die PIN-Eingabe muss deaktiviert sein.
- Die Anrufbeantworterfunktion muss außer Funktion sein.
- **ACHTUNG:** Überprüfen Sie die korrekte Funktion der SIM Karte vor dem Einsetzen mit einem normalen Mobiltelefon.

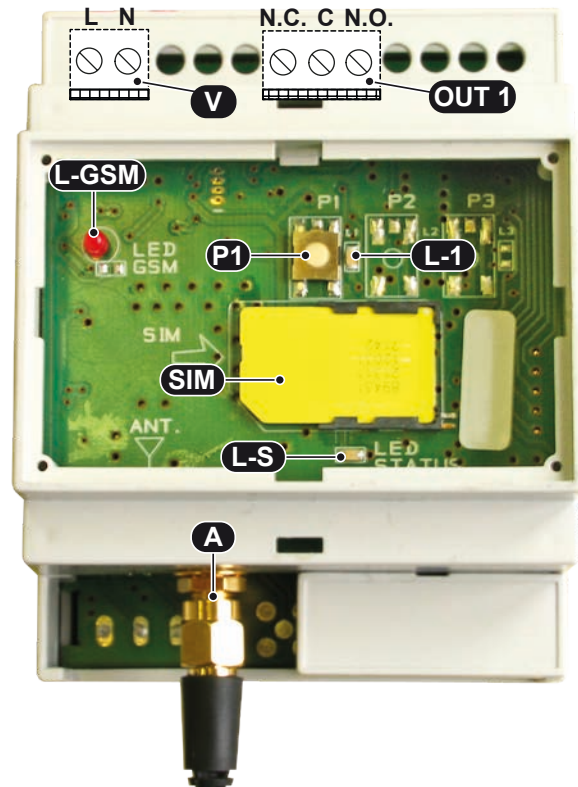


- Verbinden Sie die 230 Va.c. Versorgungsleitung mit den Versorgungsklemmen (**V**). Danach schalten Sie die Versorgungsspannung ein.
- Warten Sie ca. 30s bis die Verbindungs-LED (**L-S**) langsam blinkt und das Gerät sein Netz gefunden hat.



- Deaktivieren Sie die Wahlwiederholung Ihres Mobiltelefons.
- Senden Sie unbedingt Ihre Rufnummer mit.

- Die GSM-LED (**L-GSM**) gibt Auskunft über die Signalqualität und zeigt eventuelle Fehler an.



GSM-LED Anzeige

Anzeigeart	Bedeutung
blinkt rasch	Modul nimmt Verbindung zum Netz auf (ca. 30s)
leuchtet	kein GSM Signal vorhanden
4x langsames Blinken + <i>Pause</i>	optimales GSM Signal vorhanden
3x langsames Blinken + <i>Pause</i>	gutes GSM Signal vorhanden
2x langsames Blinken + <i>Pause</i>	ausreichendes GSM Signal vorhanden
1x langsames Blinken + <i>Pause</i>	unzureichendes GSM Signal (Signal wird einmal pro Minute überprüft)
4x rasches Blinken + <i>Leuchten in Pause</i>	keine SIM-Karte vorhanden
langsames Blinken	die SIM-Karte ist mittels PIN-Code geschützt

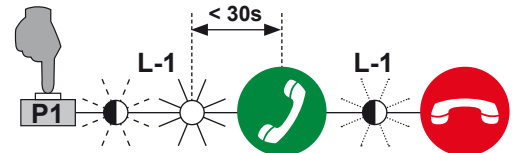
3a. Telefonnr. mittels Anruf Telefonnummer speichern / löschen

Programmierung

Mittels Telefonanruf kann der Ausgang des GSM-Moduls geschaltet werden. Dabei entstehen für die SIM-Karte des Moduls keine Kosten. **Für diese Funktion muss die Telefonnummer im GSM-Empfänger gespeichert werden.**

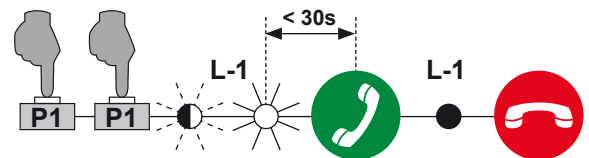
Telefonnummer speichern

- Drücken Sie die Programmier­taste (P1) einmal - die Programmier-LED (L-1) beginnt zu blinken.
- Leuchtet die Programmier-LED (L-1) permanent, so setzen Sie **innerhalb von 30s** einen Anruf ab.
- Sobald die Programmier-LED (L-1) rasch blinkt (d.h. das GSM-Modul empfängt diesen Anruf) legen Sie auf.



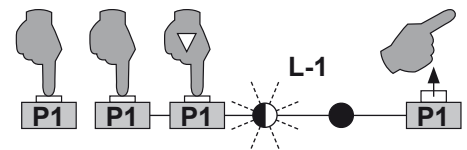
Telefonnummer löschen

- Drücken Sie die Programmier­taste (P1) zweimal - die Programmier-LED (L-1) beginnt langsam zu blinken.
- Setzen Sie **innerhalb von 30s** einen Anruf von der Nummer ab, die gelöscht werden soll.
- Sobald die Programmier-LED (L-1) erlischt (d.h. das GSM-Modul empfängt diesen Anruf) legen Sie auf.



Alle Telefonnummern löschen

- Drücken Sie die Programmier­taste (P1) dreimal und halten Sie sie danach für mindestens 10s gedrückt. Die Programmier-LED (L-1) blinkt währenddessen rasch.
- Sobald die Programmier-LED (L-1) erlischt, können Sie die Programmier­taste (P1) loslassen.



3b. Befehls­gabe und Einstellung mittels SMS

Programmierung

SMS-Befehle dienen sowohl zum Einstellen von Gerätefunktionen als auch zum Abrufen von Geräteinformationen. Die SMS-Befehle samt zugehörigen Parametern und Standardwerten sind unten in der Liste "SMS-Befehle" beschrieben.

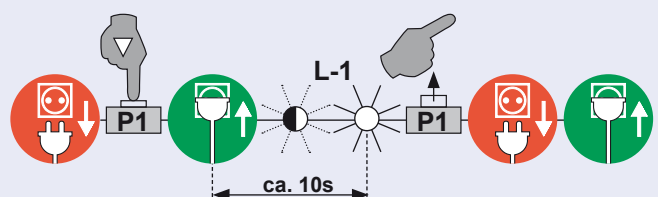


Wichtig



- Das Standard-Passwort lautet „12345“. **Es wird empfohlen ein eigenes Passwort festzulegen (per SMS).**
- SMS Befehle können in Groß- oder Kleinbuchstaben geschrieben werden.
- Wenn das GSM-Modul einen ungültigen Befehl (SMS) erhält (*Befehle siehe Listen auf den Folgeseiten*), so wird diese SMS **an die erste Telefonnummer** im Speicher gesendet (auch bei ungültigem Passwort).
- Geben Sie zum Einspeichern, abhängig vom Länderwahlamt, die internationale Ländervorwahl vor der Telefonnummer ein. (z.B. +43 für Österreich, +49 für Deutschland).
- Das Gerät antwortet auf Konfigurationsbefehle mit einer Bestätigungs-SMS („OK“) und auf Steuerungsbefehle mit einem Telefonanruf.



Passwort-RESET



- Stecken Sie den Netzstecker **AUS**, drücken Sie die Programmier­taste (P1) und **halten Sie sie gedrückt**.
- Nun stecken Sie den Netzstecker wieder **EIN** und warten bis die Programmier-LED (L-1) nach anfänglichem Blinken permanent leuchtet (nach ca. 10s).
- Jetzt lassen Sie die Taste (P1) wieder los und stecken den Netzstecker nochmals **AUS und EIN!!**



SMS Befehle / Grundeinstellungen

	Befehl	Eingabe
1	Passwortänderung: [ = 12345] Ändert das (Standard-)Passwort in ein neues. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) passn: neues Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge)	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center;"> <i>pass,PWD,passn,passn</i> </div> z.B. Ändern des Standardpasswortes: 12345,PWD,23854,23854 → neues Passwort: 23854
2	Reset: Alle Parameter werden auf die Standardwerte zurückgesetzt und die komplette Tel.Nrn.-Liste gelöscht. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge)	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center;"> <i>pass,RESET</i> </div> z.B. 12345,RESET
3	Tel.Nr. in Liste einspeichern (für Rückmeldungen): Für Rückmeldung per SMS und/oder Anruf können max. 8 Tel.Nrn. eingespeichert werden. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) x: Speicherposition in der Telefonnummernliste (1–8) telnr: zu speichernde Tel.Nr. (max. 19-stellig) Eine an dieser Position ev. bestehende Tel.Nr. wird überschrieben.	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center;"> <i>pass,TEL,x,telnr</i> </div> z.B. 12345,TEL,3,+43699123456789
4	Tel.Nr. aus Liste löschen: Löscht eine Tel.Nr. aus der Liste. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) x: Speicherposition der Tel.Nr. (1–8)	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center;"> <i>pass,DEL,x</i> </div> z.B. 12345,DEL,3
5	Tel.Nr.-Liste anfordern: Die Liste der aktuell gespeicherten Tel.Nrn. für Rückmeldungen wird per SMS gesendet. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge)	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center;"> <i>pass,NUM?</i> </div> z.B. 12345,NUM?
6	SMS-Nachricht beim Einschalten: Beim Einschalten des Gerätes wird eine SMS an die Tel.Nrn., wie unter Pkt. 1 eingespeichert, gesendet + Anruf. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge)	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center;"> <i>pass,PW,ON</i> </div>
	Keine SMS-Nachricht beim Einschalten [= ]: Keine Nachricht beim Einschalten des Gerätes. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge)	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center;"> <i>pass,PW,OFF</i> </div>
7	Gerätefunktion abfragen: Betriebsbereitschaft wird abgefragt. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) ➔ Antwort-SMS: „System OK“ + Anruf	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; text-align: center;"> <i>pass,CKE</i> </div>

SMS Befehle / Befehlsgebung		
	Befehl	Eingabe
8	Speichern von Tel.Nrn. für TORÖFFNUNGS-Befehl: Zum Einspeichern von Tel.Nrn. (max. 300), die mittels Anruf einen Öffnungsbefehl am Ausgang absetzen dürfen. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) telnr: Telefonnr. (max. 10 Telefonnummern, getrennt durch Komma) WICHTIG: Die Ländervorwahl (z.B. +43) ist, abhängig vom Länderwahlamt, eventuell erforderlich ! Senden Sie unbedingt Ihre Rufnummer mit !	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; display: inline-block;"> <i>pass,MAC,telnr,telnr,...</i> </div> z.B. 12345,MAC,+436641234567, +436767654321
	Wird hinter eine Tel.Nr. ein „U“, gefolgt von einer Zahl yyy, nachgestellt, kann mittels dieser Nummer nur eine definierte Anzahl (in unserem Fall 5) von Befehlen abgegeben werden. Anschließend wird die Nummer gelöscht.	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; display: inline-block;"> <i>pass,MAC,telnrUyyy</i> </div> z.B. 12345,MAC,+436767654321U5
9	Löschen von Tel.Nrn. für TORÖFFNUNGS-Befehl: Zum Löschen von Tel.Nrn., die mittels Anruf einen Öffnungsbefehl auf Ausgang 1 absetzen durften. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) telnr: Telefonnr. (max. 10 Telefonnummern, getrennt durch Komma)	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; display: inline-block;"> <i>pass,DAC,telnr,telnr,...</i> </div> z.B. 12345,MAC,+436641234567, +436767654321
	 Um eine Telefonnummer mit Hilfe „DAC“ zu löschen, es ist notwendig, sie mit der gleichen Vorwahl zu schreiben mit der sie mit dem Befehl „MAC“ gespeichert wurde!	
10	Alle Tel.Nrn. für TORÖFFNUNGS-Befehl löschen: pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge)	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; display: inline-block;"> <i>pass,DAC,pass,pass</i> </div> z.B. 12345,DAC,12345,12345
 Das Speichern / Löschen von Telefonnummern ist auch mittels Anruf möglich (siehe Pkt. 3a)		

SMS Befehle / Ein-, Ausgänge		
	Befehl	Eingabe
11	Einschalten des Ausgangs OUT 1: pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) z: Nummer des betreffenden Ausgangs (=1) ➔ Anruf erfolgt	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; display: inline-block;"> <i>pass,OUT,ON,z</i> </div>
12	Ausschalten des Ausgangs OUT 1 [= ]: pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) z: Nummer des betreffenden Ausgangs (=1) ➔ Anruf erfolgt Hinweis: Bei der Betriebsart „Monostabil“ hat dieser Befehl keine Auswirkung, da das Ausschalten sowieso selbsttätig erfolgt (nach 0,5s).	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; display: inline-block;"> <i>pass,OUT,OFF,z</i> </div>
13	Statusabfrage des Ausgangs OUT 1: pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) ➔ Antwort-SMS: „out 1 on (off)“ + Anruf	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; display: inline-block;"> <i>pass,OUT?</i> </div>
14	Ausgangsrelais OUT 1 auf MONOSTABIL [= ]: Stellt das Schaltverhalten des Ausgangsrelais auf monostabil (aktiv für 0,5s) pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge). z: Nummer des betreffenden Ausgangs (=1)	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; display: inline-block;"> <i>pass,OUTRE,z,M</i> </div> z.B. 12345,OUTRE,1,M
	Ausgangsrelais OUT 1 auf BISTABIL: Stellt das Schaltverhalten des Ausgangsrelais auf bistabil (ON, OFF). pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) z: Nummer des betreffenden Ausgangs (=1)	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; display: inline-block;"> <i>pass,OUTRE,z,B</i> </div> z.B. 12345,OUTRE,1,B
	Ausgangsrelais OUT 1 mit TIMER: Setzt eine Timerfunktion für Ausgangsrelais. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) z: Nummer des betreffenden Ausgangs (=1) yyyy: Zeit in Sekunden (1–9999s)	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; display: inline-block;"> <i>pass,OUTRE,z,Tyyyy</i> </div> z.B. 12345,OUTRE,1,T60

tousek PRODUKTE

- Schiebetorantriebe
- Laufwerke
- Drehtorantriebe
- Garagentorantriebe
- Falttorantriebe
- Schranken
- Torsteuerungen
- Funkfernsteuerungen
- Schlüsselschalter
- Zutrittskontrolle
- Sicherheitseinrichtungen
- Zubehör

Tousek Ges.m.b.H. Österreich
A-1230 Wien
Zetschegasse 1
Tel. +43/ 1/ 667 36 01
Fax +43/ 1/ 667 89 23
info@tousek.at

Tousek GmbH Deutschland
D-83395 Freilassing
Traunsteiner Straße 12
Tel. +49/ 8654/ 77 66-0
Fax +49/ 8654/ 57 196
info@tousek.de

Tousek Benelux NV
BE-3930 Hamont - Achel
Buitenheide 2A/ 1
Tel. +32/ 11/ 91 61 60
Fax +32/ 11/ 96 87 05
info@tousek.be

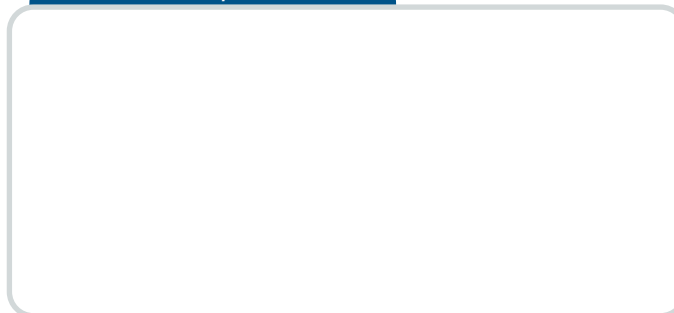
Tousek Sp. z o.o. Polen
PL 43-190 Mikołów (k/Katowic)
Gliwicka 67
Tel. +48/ 32/ 738 53 65
Fax +48/ 32/ 738 53 66
info@tousek.pl

Tousek s.r.o. Tschechische Rep.
CZ-252 61 Jeneč u Prahy
Průmyslová 499
Tel. +420 / 777 751 730
info@tousek.cz

tousek
DE_GSM-400_00
07. 05. 2018



Ihr Servicepartner:



Ausführung, Zusammenstellung, technische Veränderungen
sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten.

